

STANDORT

angeblicher Zeichenstein
Begehung : 21.7.1989

Gemeinde : Bregaglia Vicosoprano

Nummer : 7605.V.01

Kanton : GR

Tal : Bregaglia

Ort : im Bachbett der Maira bei Roticcio, nördlich von Crot, nahe bei der Ebene Pranzaira

Name : monolitho di Pranzeira

Karte : LK 1276 **Koordinaten** : 769 | 136 | 1127 **Höhendifferenz zum Talgrund** : 0 m

GEOLOGIE

Gestein : Granit

Art : verstürzter Block

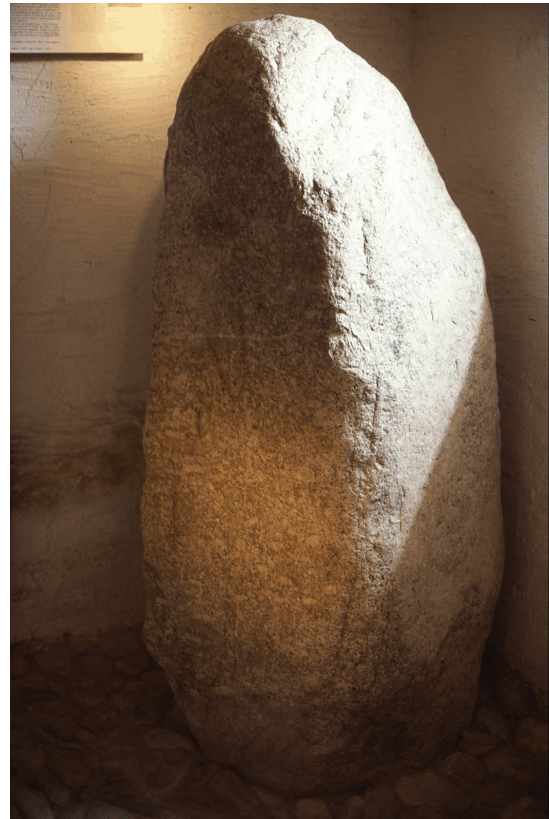
Erhaltungszustand : glattpoliert wie ein Geröll

Oberfläche : zylinderförmig

Durchmesser : 70 cm **Höhe** : 180 cm

TYOLOGIE

Zeichnungen : gepunzte Linien



Der Monolith hat angeblich prähistorische Gravuren einer dreifachen Zick-Zack-Linie.

Bewertung : 4 - wahrscheinlich künstlich entstanden

Datierung : E.Anati hat den Block untersucht und datiert die Gravuren ins 3. Jahrtausend v. Chr.; das dürfte aber eher eine Glaubensfrage sein

Bibliographie : [JbSGU 1980, 257](#); Anati E. 1984, 113-119

Abbildung : JbSGU 1980, 257, Abb.24

Bemerkungen : Der Monolith wurde 1963 mit der Zweckbestimmung als Grabstein in Celerina aus der Maira geholt. Ich konnte mit dem besten Willen nicht feststellen, dass die winzigen gepickten Punkte verwittert sein sollen, was bei der Lage des Steins im Bachbett aber der Fall sein müsste, ich hatte eher den Eindruck neuer «Punzierung» die vielleicht beim Transport des 800 kg schweren Blocks von Roticcio nach Celerina auf die Oberfläche kamen. Es ist sogar denkbar, dass es sich um Aufprallmarken anderer Gerölle handelt, noch während dem der Stein im Bachbett lag.

Der Stein steht jetzt im Talmuseum (Chesa Grande) von Stampa.